Kreisliga Herren

TTC Hohenstein-Zersen : MTV Rumbeck II
Montag, 16.10.2023, 20:15 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTC Hohenstein-Zersen und dem MTV Rumbeck II im Endergebnis wider

Im Spiel der Kreisliga Herren traf der TTC Hohenstein-Zersen am vergangenen Montag auf den MTV Rumbeck II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Röwer / Wilking. Erwähnenswert war, dass der MTV Rumbeck II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:29.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 7:11, 8:11, 11:7, 6:11 verloren Röwer / Wilking ihre Partie gegen Lubitz / Schnorfeil. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Beißner / Heinrich ihren Gegnern Meier / Winkel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Schröder / Beißner gewannen gegen Meier / Schnorfeil mit 3:2. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schröder / Beißner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Kai Röwer und Albert Lubitz, ehe sich der Spieler des TTC Hohenstein-Zersen in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Stefan Wilking letztlich im Repertoire, um Sebastian Meier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jens-Uwe Beißner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Meier verlor. Wenig Gegenwehr leistete daraufhin Yves Rene Heinrich beim 6:11, 7:11, 11:13 gegen Jan Winkel. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Heiko Schröder gewann indes sein Spiel gegen Stephan Schnorfeil eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 11:6, 15:13. Das war ein souveräner Sieg. Rüdiger Beißner gewann nachfolgend sein Spiel gegen Felix Schnorfeil überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Hohenstein-Zersen und des MTV Rumbeck II in die Box. Einen Zähler für die Gäste musste Kai Röwer bei der 1:3-Niederlage gegen Sebastian Meier in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Nach diesem Einzel steht Röwer somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Meier ein 4:0 ausweist. Stefan Wilking hatte seinen Gegner Albert Lubitz beim klaren 11:4, 11:9, 11:6 komplett im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg liegt Wilking nun bei einer Saison-Bilanz von 3:5, während Lubitz nach diesem Einzel eine Statistik von 0:3 zu verbuchen hat. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Jens-Uwe Beißner gewann gegen Jan Winkel mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Yves Rene Heinrich und Andreas Meier endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Heinrich mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Auch wenn zwischendurch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.10.2023 (10:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hoffnung aufkam, konnte Heiko Schröder seinem Gegner Felix Schnorfeil letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Rüdiger Beißner überzeugte im Einzel gegen Stephan Schnorfeil, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auf dem falschen Fuß erwischten Röwer / Wilking ihre Gegner Meier / Winkel beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TTC Hohenstein-Zersen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.10.2023 gegen den Post SV Bad Pyrmont II bevor. Für den MTV Rumbeck II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Hameln IV am 21.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Hohenstein-Zersen
Doppel: Röwer / Wilking 1:1, Beißner / Heinrich 0:1, Schröder / Beißner 1:0
Einzel: K. Röwer 1:1, S. Wilking 1:1, J. Beißner 1:1, Y. Heinrich 1:1, H. Schröder 1:1, R. Beißner 2:0
MTV Rumbeck II
Doppel: Meier / Winkel 1:1, Lubitz / Schnorfeil 1:0, Meier / Schnorfeil 0:1
Einzel: S. Meier 2:0, A. Lubitz 0:2, J. Winkel 1:1, A. Meier 1:1, F. Schnorfeil 1:1, S. Schnorfeil 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.10.2023 (10:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").